

KTM Uhland erkundigte sich, ob die 5,3 Mio. Euro aus dem Digitalpakt bis zum Jahresende verplant und auch abgerufen werden könnten.

KVDin Böker verwies auf die zusätzliche beauftragte Unterstützung der regio IT und zeigte sich vorsichtig optimistisch, dass das Ziel bis zum Jahresende erreicht werden könne. Die Schulleitungen seien zudem kurzfristig über die bevorstehende Datenerhebung zum Ist-Zustand der IT-Ausstattung an den Schulen durch regio iT / die Fa. Hees informiert und um Unterstützung gebeten worden. Die erhobenen Daten seien zwingender Bestandteil der Förderanträge und daher im ersten Schritt zeitnah in die erforderlichen Vordrucke für die Antragstellung einzupflegen. Hierzu sei ein sehr enger Austausch aller Beteiligten erforderlich. Im Weiteren müssten noch die sogenannten Technisch-Pädagogischen erstellt und Angaben zum Finanzrahmen gemacht werden.